



Informationen aus Alberschwende
Nr. 3 – März 2006

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at



Gemeindeamt

Wasserverbrauch

Die Haushalte, die aus dem Gemeindefnetz Trinkwasser beziehen, haben bei der letzten Vorschreibung bemerkt, dass ab heuer 2 x jährlich eine á conto-Zahlung, basierend auf dem Verbrauch des zweit vorangegangenen Quartals, in Rechnung gestellt wird. Die beiden anderen Vierteljahresvorschreibungen (Juni und Oktober) erfolgen aufgrund des tatsächlichen Verbrauches laut Wasserzähler. Hinkünftig kommt der „Wassermann“ nur noch 2 x jährlich zum Ablesen der Wasseruhr und wir ersuchen die Hauseigentümer daher umso mehr, die Zähler zu laufend kontrollieren, abzuhorchen, und zutreffendenfalls ein allfälliges Rauschen oder dgl., das auf eine Leckstelle schließen lassen könnte, sofort im Gemeindeamt zu melden. Es kommt immer wieder zu Schäden und Problemen (Rückersatzungsbegehren), die bei aufmerksamer Beobachtung und umgehender Mitteilung wahrgenommener Geräusche vermeidbar gewesen wären.

Ihr Bauamt

Achtung Landwirte

MEHRFACHANTRAG-FLÄCHEN 2006

Die Entgegennahme der Anträge erfolgt an nachstehenden Tagen im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes, wobei Kammeramtsdirektor Dr. Gebhard Bechter als unser Gebietsbetreuer zu allen Terminen seine Anwesenheit zugesagt hat:

Freitag, 31. März
Samstag, 1. April
Dienstag, 4. April

Die Einladung geht schriftlich oder telefonisch durch das Gemeindeamt. Wir möchten versuchen, an diesen Tagen

KUND M A C H U N G

Flächenwidmungsplan

Die Gemeindevertretung von Alberschwende hat am 14.11.2005 und am 22.12.2005 eine Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen, und zwar:

	Umwidmung	
	von	in
Gst 877/5 Teilfläche, Zoll	FL	BW
Gst 3583/2 Teilfläche, Müselbach	FL	BW

FL = Freifläche-Landwirtschaftsgebiet
BW = Baufläche-Wohngebiet

Laut Verfügung des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 06.02.2005, Zl. VIIa-602.01, wurde diese Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 21 Abs. 6 und 7 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr 39/1996, genehmigt. Die gegenständliche Änderung betrifft die in der Beilage zur zit. Verfügung dargestellten Flächenbereiche.

Der Bürgermeister.

möglichst ALLE Anträge „durchzubringen“. Die Bewirtschafter werden deshalb im eigenen Interesse gebeten, die Termine vorzumerken und bis zu den Amtstagen Pachtveränderungen, allfällige Bewirtschafterwechsel etc., endgültig abzuklären! Bei besonderen Fragen insbesondere auch hinsichtlich Übertragung von Zahlungsansprüchen bei Pachtänderungen bitte sich direkt mit der LWK Tel. 05574/ 4000 in Verbindung setzen.

Die Antragsberater
Hubert Gmeiner
Josef Sohm

Enrico Lunardi zum Gedenken



Enrico Lunardi, vor wenigen Monaten noch mit voller Kraft und Begeisterung als Schulwart der Hauptschule und Volksschule Hof bei der Arbeit, lebt nicht mehr. Eine mit unfassbarer Geschwindigkeit vorangeschrittene Krankheit hat seinen Körper heimgesucht. Am 28. Februar hat seine Hoffnung auf Genesung dem Tod weichen müssen.

Enrico hat den Schulalltag in Alberschwende ganz entscheidend mitgeprägt. Unzählige Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrpersonen durften in ihm während der vergangenen zwei Jahrzehnte – seit 1985 – einen liebenswerten, stets hilfsbereiten und, was heute nicht mehr selbstverständlich ist, auch dankbaren Menschen kennen lernen. Enrico sah in seiner Funktion als Schulwart nicht nur eine übernommene Arbeitsverpflichtung gegenüber seinem Dienstgeber. Er lebte im wahrsten Sinne des Wortes für „seine“ Schulen. Schulen, die angesichts ihres Alters zunehmend eine Herausforderung wurden. Die Tätigkeit als Schulwart war für ihn Berufung. Obwohl Enrico längst von seiner Krankheit sichtbar gezeichnet war, ließ er sich über seine Gattin Irmgard laufend über das Geschehen in den Schulen unterrichten und erteilte, wenn erforderlich, von seinem Krankenbett aus die notwendigen Anweisungen und Ratschläge.

Wir, die Arbeitskollegen und Kolleginnen der Gemeinde, die Schülerinnen und Schüler und der Lehrkörper werden uns an einen Schulalltag ohne Enrico gewöhnen müssen. Vergessen werden wir ihn nie, denn er hat uns allen Spuren hinterlassen.

Ich persönlich durfte Enrico während der vergangenen zwei Jahre als einen herzlichen, hilfsbereiten, zukommenden und vor allem bescheidenen Menschen kennen lernen. Ich werde mich gerne an seine beinahe täglichen Anrufe in der Früh so um 08.00 Uhr erinnern. Wenn er sagte „Morga, Chef. Wie got's allad? H, heascht viel zum tuo? Heascht a paar Minuta Zit für mi?“ und mich über aktuelle Geschehnisse in den Schulen auf dem Laufenden hielt. Auch ich werde ihn vermissen.

Wir wollen ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Reinhard Dür



Altersjubilare

In der Zeit vom 17.3.2006– 13.4.2006 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

- 9. 4. Alwin Dür, Schwarzen 378
- 10. 4. Antonia Oberhauser, Reute 287

das 77. Lebensjahr: am

- 1. 4. Armin Bereuter, Schwarzen 25

das 78. Lebensjahr: am

- 26. 3. Franz Gmeiner, Bühelin 63
- 6. 4. Georg Dür, Hof 23
- 13. 4. Anna Johler, Gschwend 341

das 80. Lebensjahr: am

- 20. 3. Anton Gmeiner, Bühelin 62
- 4. 4. Rosa Sutterlüty, Nannen 208

das 82. Lebensjahr: am

- 8. 4. Mechthilde Wirth, Dreßlen 234
- 9. 4. Karl Beck, Hof 359

das 85. Lebensjahr: am

- 10. 4. Sophia Spieler, Hof 23

das 94. Lebensjahr: am

- 20. 3. Franziska Eiler, Rohnen 504

das 96. Lebensjahr: am

- 11. 4. Ida Hammerer, Bühel 515

Alberschwende mobilisiert

Unsere Gemeinde (er)trägt heute schon eine kräftige Verkehrsbelastung. Mit Eröffnung des Achrain-Tunnels 2008 und der geplanten bzw. beschlossenen Liftprojekte im hinteren Bregenzerwald wird diese bestimmt nicht geringer. Wir Alberschwender wollen das nicht einfach passiv erdulden, sondern selber aktiv werden, um die Situation so erträglich wie möglich zu gestalten.

Die Gemeindevertretung hat deshalb beschlossen, noch dieses Frühjahr das Projekt „Alberschwende mobilisiert“ zu starten.

In einer ersten Phase werden 15 zufällig ausgewählte Gemeindeglieder (L200 Anrainer, aber auch andere) vom externen Projektleiter Willi Sieber (Ökologie-Institut, Bregenz) interviewt. Die Interviews werden ausgewertet und die „zwischen den Zeilen“ gefundenen Meinungen anonymisiert und auf den Punkt gebracht. Die so gewonnenen Hypothesen bilden die Basis für eine offene **Bürgerversammlung am 31. Mai 2006 im Hermann Gmeiner Saal.**

Es geht dabei natürlich darum, in welche Richtung sich die Mobilitätszukunft von Alberschwende entwickeln kann und soll. Alle Alberschwender sind herzlich eingeladen, ihre Meinung, ihre Vorstellungen, ihre Vorschläge dazu zu äußern. Aufgrund der Ergebnisse der Bürgerversammlung entscheidet dann die Gemeindevertretung über die weitere Vorgangsweise.

Mit dieser ersten Phase von „Alberschwende mobilisiert“ wollen wir einen offenen Prozess starten, an dem sich alle interessierten Gemeindeglieder beteiligen sollen. Wir werden so unsere Mobilitätszukunft überall dort selber gestalten, wo die Gemeinde selbst entscheiden kann. Wir können aber auch durch unser gutes Beispiel unsere Umgebung (andere Gemeinden, das Land, den Bund) beeinflussen, ebenfalls in unserem Sinn zu agieren.

„Alberschwende mobilisiert“ ist also durchaus doppeldeutig zu verstehen: Wir wollen mobil bleiben und gleichzeitig uns selbst und andere mobilisieren, die Zukunft positiv zu gestalten.

Der Bürgermeister.



Neue Serie Neue Serie Neue Serie Neue Serie Neue Serie Neue Serie

Kleinstunternehmer stellen sich vor

Es machen sich jedes Jahr Mitbürger von Alberschwende selbständig. Sie arbeiten von zu Hause aus, allein oder mit einem Mitarbeiter, und sind für unser Dorf sehr wichtig.

Wir alle wissen, für ein gut laufendes Getriebe braucht es nicht nur die großen und mittleren Rädchen, sondern auch ganz viele von den kleinen.



Mag. Karin Mattivi
Fitness & Coaching

Bestehend seit 2005
Mitarbeiter Keine
Bilden Sie Lehrlinge aus? Nein
Standort
Schwarzen, Alberschwende
Ausbildung
Studium der Sportwissenschaften mit dem
Fächerbündel Rekreation/Prävention

Aufgabengebiete

- Personal Training
- Sportwissenschaftliche Beratung
- Trainingsplanerstellung
- Aktiveinheiten

Lebensmotto
Leben ist Rhythmus



VORHOLZ-INSTITUT



für Praktische Philosophie

MMag. Kurt Bereuter
Vorholz 263
A-6861 Alberschwende

Bestehend seit 1995
Mitarbeiter 1
Bilden Sie Lehrlinge aus? Nein
Standort
Vorholz 263
6861 Alberschwende
Ausbildung
HAK, Studium der Philosophie, Politikwissenschaften
und Betriebswirtschaftslehre

Aufgabengebiete

- Unternehmens- und Organisationsberatung
- Moderation
- Ethikseminare und in der Erwachsenenbildung
tätig

Lebensmotto
„Unser Leben ist das, wozu unser Denken es macht.“
Marc Aurel

Wenn auch Sie sich als Kleinunternehmer in dieser Form präsentieren möchten, melden Sie sich bei Mathilde Hermes, Tel. 4989, oder per E-Mail mathilde.hermes@vol.at .

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

18.03.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
19.03.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
25./26.03.	Dr. Hinteregger Guntram
01./02.04.	Dr. Nardin, Egg
08./09.04.	Dr. Hinteregger Lukas
15./16.04.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Feiertagsdienst beginnt jeweils am Vorabend um 19.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hinteregger Lukas	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Wichtige Anlaufstellen:

Hauskrankenpflege- und Familienhilfeverein
Koordinationsstelle für **Mobile Hilfsdienste**
und **Familienhelferinnen:**
Annelies Böhler, Tel. 4786
Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664/ 243 01 61

Kindergarten, Tel. 3434

Eltern-Kind-Zentrum und
Spielgruppe, Tel. 0664/ 48 400 16

Babysitterdienst
Gmeiner Margit, Tel. 4762

Bücherei
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr
Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr
Tel. 20 0 44

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

April **6.4.**
20.4.

Tourismusbüro



5 Jahre Urlaub in Alberschwende

Die Medaille in Silber für 5 Jahre Urlaub wurde am 2.3.2006 anlässlich des Gästeabend in der Faschingswoche an die Fam. Klompenhouwer Hans, Toos, Marleen und Lisette aus Noot Dorp in den Niederlanden überreicht.

Die Geehrten sind bei Gmeiner Maria und Alwin in Hinteregg 52 untergebracht. Hier erfreuen sie sich der natürlichen Umgebung auf der Anhöhe und machen bereits gute Fortschritte im Snowboarden.

Wir danken recht herzlich für die Treue.



25 Jahre Urlaub in Alberschwende

Wie seine Familie verbringt auch Van den Berg Jan Junior aus Gorinchem in den Niederlanden seit 25 Jahren seinen Urlaub in Alberschwende. Vormalis mit seinen Eltern besucht er die Familie Juen in Rotach neuerdings mit Gattin Simone und Sohn sowie ehemaligen Schulkollegen.

Wir haben die dauerhafte Freundschaft am 16. Februar 2006 bei einer Ehrung im gemütlichen Berghaus der Fam. Juen gefeiert.

Wir danken recht herzlich für die Treue.

Vogelgrippe/Geflügelpest

Nachdem auch im Gemeindegebiet von Schwarzach ein mit dem Vogelgrippe-Virus H5N1-Virus infizierter Vogel gefunden wurde, befindet sich auch Alberschwende derzeit in der Überwachungszone.

MELDEPFLICHT

Wir machen erneut auf die Meldepflicht der Haltung von Geflügel und Vögeln (Hühner, Perlhühner, Wachteln, Puten, Enten, Gänse, Fasane, Rebhühner, Tauben und Laufvögel) aufmerksam. Geflügelhalter, die ihr Geflügel noch nicht gemeldet haben, werden DRINGEND aufgefordert, dies umgehend nachzuholen, um dann von der Feuerwehr Alberschwende mit Desinfektionsmittel versorgt werden zu können.

Folgende Maßnahmen gelten für ALLE Geflügelhalter:

1. Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel sind in Stallungen oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot hintangehalten wird und zu wildlebenden Wasservögeln ausgeschlossen ist.
2. Getrennte Haltung von Enten und Gänsen von anderem Geflügel.
3. Keine Tränkung des Geflügels mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben.
4. Desinfektionsmaßnahmen an den Eingängen und Ausgängen zu den Geflügelhaltungsbetrieben durch Desinfektionswanne bei Stalleingang sowie Desinfektion von Transportfahrzeugen, Gerätschaften und Einrichtungsgegenständen zB durch mobile Desinfektionsspritzen.
5. Jedes Verbringen von Geflügel, anderen Vögeln und Bruteiern ist aufzeichnungspflichtig (Geflügelhalter, Transporteure und Händler).

6. Innerhalb der ersten 15 Tage nach In-Kraft-Treten der Überwachungszone dürfen Geflügel oder andere Vögel nicht aus der Überwachungszone herausgebracht werden. Diese Frist hat am 3.3.2006 begonnen.
 7. Verbot von Tierausstellungen, Tierschauen, Tiermärkten und sonstigen Veranstaltungen, bei denen Geflügel oder Vögel anderer Art ausgestellt, getauscht, gehandelt oder vorgeführt werden.
 8. Verbot der Jagd auf Wildvögel.
-

Kundmachung

Einladung

zu den Vollversammlungen der Jagdgenossenschaften
von Alberschwende:

Jagdgenossenschaft I (für die Genossenschaftsjagdgebiete Alberschwende I-Süd und Alberschwende I-Nord):

Mittwoch, 29.03.2006, 20.15 Uhr, Gasthaus Taube,
Caféstüble

Jagdgebiet/-genossenschaft II:

Freitag, 31.03.2006, 20.15 Uhr, Gasthaus Taube,
Caféstüble

Jagdgebiet/-genossenschaft III:

Donnerstag, 30.03.2006, 20.15 Uhr, Gasthaus Taube,
Caféstüble

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 Protokoll der Vollversammlung 2005
 Tätigkeitsberichte Jagdjahr 2005/2006
 Obmann
 Kassier – Jahresrechnung
 Rechnungsprüfer – Entlastung des Jagdausschusses
 Bildung einer Rücklage
 Bericht des Waldaufsehers
 Wahl von 2 Rechnungsprüfern
 Sonstiges, Allfälliges

Eingeladen zu diesen Vollversammlungen ist jeder Grundeigentümer, der im jeweiligen Jagdgebiet über eine jagdbare Fläche verfügt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben, wenn die Hälfte der anrechenbaren Stimmen anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, wird die Versammlung nach Ablauf einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmrechte bei derselben Tagesordnung beschlussfähig sein und abgehalten werden.

Das Stimmrecht ist persönlich oder durch einen schriftlichen Bevollmächtigten auszuüben; ein Bevollmächtigter kann, abgesehen von Ehegatten, Eltern und Kindern, höchstens 3 Mitglieder vertreten. Miteigentümer können ihr Stimmrecht nur durch einen gemeinsamen Bevollmächtigten ausüben.

Das Stimmrecht richtet sich nach dem Anteil der anrechenbaren Flächen im Jagdgebiet, ab 0,3 HA:

0,3 HA	bis 5 HA	= 1 Stimme
5 HA	bis 10 HA	= 2 Stimmen
10 HA	bis 20 HA	= 3 Stimmen

(usw.)

Wichtige Hinweise:

Diese Einladung wird hiermit öffentlich kundgemacht; eine gesonderte Einladung an die Mitglieder ergeht nicht. Damit zum festgesetzten Versammlungsbeginn Beschlussfähigkeit gegeben ist, werden die Versammlungen bereits um 19.45 Uhr formal eröffnet.

Die Jagdgebiete bleiben in ihren bisherigen Grenzen unverändert.

Die Obleute: JG I: Anton Schedler
 JG II: Armin Bereuter
 JG III: Schedler Franz



Einweihung Brüggelekopf-Kleinlift und Talstation-Zubau

Aus gutem Grunde konnten der Vorsitzende des Gesellschaftsrates der Liftbetriebe Alberschwende, Walter Stadlmann, Bürgermeister Reinhard Dür und Geschäftsführer Gustl Eiler in ihren Ansprachen den **17. Februar 2006** als Freudentag für das Liftwesen, als einen denkwürdigen Tag für Alberschwende, bezeichnen. Mit der Einweihung und Eröffnung der Schleppliftanlage „Zipfelflift“ sowie der Neuerstellung des Skischulbüros und der Toilettenanlagen ist am Brüggelekopf eine ganz entscheidende Qualitätsverbesserung abgeschlossen. Dieser Umstand bedeutet nach vielen Jahren der Wechselbäder nach „Oben und Unten“ spürbar eine sehr positive Wende nach „Vorne“.

Im Jahre 1963 hat die Entwicklung des Liftgeschehens in Alberschwende am Tannerberg begonnen. Sie hat sich weiterentwickelt über den Dreßlerberg und den Brüggelekopf. Beherrzte Männer haben es gewagt, diese Entwicklung aus dem Nichts einzuleiten. Es waren wahrlich Pioniere wie „Tanner Sepp“ und Werner Hämmerle am Tannerberg, Josef Gmeiner und Franz Eiler am Dreßlerberg und die Brüder Herbert, Alois und Erich Eiler mit Konrad Gmeiner (Spettele's Konrad) am Brüggelekopf. Das Hauptanliegen dieser Pioniere war es, in den arbeitschwächeren Wintermonaten Arbeitsplätze im Nebenerwerb zu schaffen. Ein Gedanke, der noch heute, nach über 40 Jahren, unverrückbare Priorität hat. Dadurch sichern die Liftbetriebe Alberschwende -und dies macht sie vorübergehend zum anzahlmäßig größten Arbeitgeber in der Gemeinde- in der Wintersaison über 50 Arbeitsplätze im Neben- und Zuerwerb. Das bedeutet Wertschöpfung für Alberschwende – und heimische Arbeitsplätze, die nicht von heute auf morgen ausgelagert werden können. Mit 7 Liftanlagen und rd. 20 km Abfahrten bietet Alberschwende Wintersport im Naherholungsraum für Jung und Alt, direkt und an den Ballungszentren, preisgünstig für Familien, sicher und zufolge kurzem Anfahrtsweg umweltfreundlich erreichbar. Eine gesunde und konkurrenzfähige Weiterentwicklung ist unumgänglich. Um den eingeschlagenen „Weg der kleinen Schritte“ fortzusetzen, sind auch heuer wieder Qualitätsverbesserungen ins Auge gefasst (bspw. Erneuerung der Sanitäreanlagen am Tannerberg).

Im Rahmen des Festaktes im Hermann Gmeiner Saal, vom Musikverein Alberschwende unter Kpm. Christian Schiestl umrahmt, wurde an Persönlichkeiten, die sich um den Erhalt und Fortbestand der Alberschwender Liftanlagen große Verdienste erworben haben, die Ehrennadel in Gold verliehen:

Senator DI Dr. Arthur Doppelmayr

Seine unermeßliche Erfahrung, sein zukunftsorientiertes Denken und seine finanzielle Unterstützung waren und sind eine große Hilfe in schwierigen Zeiten. Nicht selbstverständlich für einen Mann, der wie kein anderer das Liftgeschehen auf der ganzen Welt mitgestaltet hat. Seine charismatische, väterliche Freundschaft bedeutet Sicherheit und emotionalen Rückhalt.

Altbürgermeister Ing. Walter Rüf

Seinem besonderen Engagement, Verhandlungsgeschick und vorausschauenden Optimismus ist es zu verdanken, dass Ende der 90-iger Jahre die drei bestehenden Liftgesellschaften – Tannerberg, Dreßlerberg und Brüggelekopf – in die heutige Liftbetriebe GmbH eingebracht werden konnten. Ein lebenswichtiger Akt, der Aufbruch in eine neue Zeit. In der Folge bemühte er sich erfolgreich um den Beitritt zum 3-Täler-Schi(s)pass.

Altbürgermeister Franz Siegl

In beinahe zwei Jahrzehnten als Bürgermeister und persönlich als Gesellschafter hat er sich große Verdienste um den Fortbestand der Liftgesellschaft Brüggelekopf erworben. In einer Zeit wo manches im Liftgeschehen in Alberschwende noch „drunter und drüber“ ging war das Konkurrenzdenken „gang und gebe“. Diese Kollisionen halbwegs auf Linie zu halten war für ihn oft nicht einfach.

Gesellschaftsratsvorsitzender Guntram Lässer

Er war über 15 Jahre Gesellschaftsratsvorsitzender der Brüggelekopfgesellschaft. Nach dem Ableben des Brüggelekopf-Pioniers Dr. Herbert Eiler im Jahre 1984 war nur Guntram Lässer zur Nachfolge bereit und bewahrte damit die Brüggelekopfgesellschaft vor einer schweren Krise. Mit dieser Anerkennung sei der ganzen Familie im Hause Lässer für die stete Unterstützung und Loyalität gedankt.



v.l.n.r.: Vors. Walter Stadelmann, Ing. Walter Rüt, Senator DI Dr. Arthur Doppelmayr, Franz Siegl, Willi Lässer für Guntram Lässer, Vors.Stv. Manfred Bereuter, GF Gustl Eiler

Als weiterer Höhepunkt des Festabends wurde Mitarbeitern, die über 20 Jahre zum fixen Team gehör(t)en, mit der Überreichung eines Anerkennungsgeschenkes für ihre Treue gedankt:



v.l.n.r.: Anton Geser, Rudolf Willam, Franz Geiger, Johann Spettel für Oswald Spettel, Johann Willam, Maria Flatz für Georg Dür, Günter Oberhauser

Vereinsgeschehen...

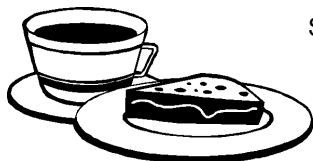
Neuigkeiten aus dem Sozialzentrum

Am 8. März wurde die Sozialzentrums-„Cafeteria“ eröffnet.

Ehrenamtliche HelferInnen verwöhnen Sie dort zukünftig jeden Mittwoch mit Kuchen und Kaffee. Es kann gemütlich gejasst, getratscht und gesungen werden.

Mit der Belegung des Gemeinschaftsbereichs im Erdgeschoss soll eine fröhliche Atmosphäre für Besucher, Heimbewohner und alle, die gern in unserem Haus sind, geschaffen werden.

**Wann: jeden Mittwoch
von 14.30 bis 17.00 Uhr**



Schöne Grüße aus dem
Sozialzentrum Alberschwende



Frühlingserwachen

Wir fertigen feine Dekorationen und kleine Kränze aus Naturmaterialien und holen uns damit den Frühling ins Haus.

Kurstermin: Montag, 3. April 2006, 19.30 Uhr
Kursort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kursleitung: Marianne Ritter, Lingenau
Kursbeitrag: Euro 10,-
Mitzubringen: feine Zweige, Grünzeug (Buchs, Efeu, Moos, usw.), Gartenschere, Gefäße aus Glas
Gefäße, Bänder und weiteres Material können auch beim Kurs gekauft werden.

Anmeldung: bei Ingeborg, Tel. 3166, bis Donnerstag, 30. März 2006



KRANKENPFLEGE- UND FAMILIENHILFEVEREIN ALBERSCHWENDE

Jahreshauptversammlung

mit Vortrag

Termin: Samstag, 18. März 2006, 20.15 Uhr
Ort: Sozialzentrum
Referent: Caritas-Seelsorger Elmar Simma
Thema: Hospizbewegung

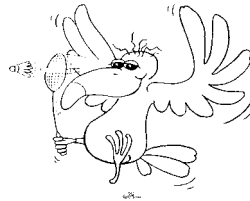
Gleich zu Beginn der Jahreshauptversammlung hält Caritas-Seelsorger Elmar Simma einen Vortrag über die Hospizbewegung.

Er hat vor mehr als zwanzig Jahren mit dem Aufbau der Hospizbewegung in Vorarlberg begonnen und wurde für seine Verdienste um die Hospizbewegung mit dem Dr.-Toni-Russ-Preis gewürdigt.

Nach einer kurzen Pause wird bei den Tagesordnungspunkten unter anderem die Neuwahl des Vorstandes durchgeführt.

Wir laden alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Der Obmann
Dr. Ewald Bereuter



Landesmeisterschaft der Altersklassen in Alberschwende!

Am Sonntag, den 2. April 2006, finden in der Turnhalle Alberschwende ab 09.00 Uhr die diesjährigen Badminton-Landesmeisterschaften der Altersklassen statt. Gespielt wird in den Kategorien Herren-Einzel, Herren-Doppel, Damen-Einzel, Damen-Doppel und Mixed.

Bei diesem Turnier spielen die über 30-jährigen besten Badmintonspieler Vorarlbergs mit. Dies ist sicherlich eine tolle Sportveranstaltung – daher laden wir alle sportbegeisterten Zuschauer ein, sich ein Bild von dieser schnellen Sportart zu machen!

Für Verpflegung ist bestens gesorgt!

Union Badmintonclub Alberschwende
Obmann Herbert Johler



OGV Alberschwende – Termine

31.3.2006 Jahreshauptversammlung im GH Taube

13.4.2006 Pflanzentauschmarkt – gemeinsam mit dem 1. Bauernmarkt

Bitte denken Sie daran, wenn Sie im Frühjahr überschüssige Pflanzen im Garten ausmustern. Der Pflanzentauschmarkt ist eine gute Gelegenheit, anderen Alberschwendern zu günstigen Pflanzen und der Vereinskassa zu ein paar Euro zu verhelfen.

1.7.2006 Vereinsausflug



...DANKE an unseren Bürgermeister Reinhard Dür und die Gemeinde für unseren neuen Teppich im EKIZ-Raum. Er wurde bereits auf Krabbelqualität und auf warme Füße getestet – wir sind alle begeistert. Vielen Dank!

Komm auch du zu unseren offenen Treffs! Zum Spielen mit den Kleinen, zum Kennen lernen und zum Erfahrungsaustausch – wir freuen uns auf DICH!

Das EKIZ-TEAM
Angelika, Christa, Katja, Annemarie,
Mirjam, Daniela, Elisabeth,
Claudia, Melanie und Michaela

Unsere nächsten Termine:

Frühstückstreff (9.00 – 11.00 Uhr)
22. und 29. März
26. April

Nachmittagstreff (14.30 – 17.00 Uhr)
5. April
Wir basteln für OSTERN!



MARIE

**KONZERT-
MUSICAL**

MIT

DONA PACEM

OSTERSONNTAG, 16.04.06
OSTERMONTAG, 17.04.06
JEWELNS UM 20 UHR
IN DER PFARRKIRCHE MÜSELBACH

SONNTAG, 23.04.06
20 UHR IN DER PFARRKIRCHE MELLAU



Einladung zum Konzert

des Musikvereins Alberschwende
und der Miniphoniker

**Samstag, 25. März 2006, 20.15 Uhr
in der Turnhalle**

mit Gesangssolist Walter Canaval

unter der Leitung von
Kapellmeister Christian Schiestl



Frühjahrskonzert 2006

Musikverein Müselbach
SEIT 1902

**Unter der Leitung von
Kapellmeisterin
Claudia Bär
Samstag 8. April
Turnhalle
Alberschwende
20:15 Uhr**

In 365 Tönen um die Welt
www.mvm.at

LIEDER männer

chorALBERSCHWENDE

SÄNGERBALL 2006 - Hollywood

... mitten in Alberschwende ... prominente Filmstarsteller, Persönlichkeiten aus berühmten Produktionen der Filmindustrie ... die **Hai Sossaiiti** des Showbiz. Klingende Namen wie Charly Chaplin, Oliver Hardy, Zorro, Batman, Pretty Woman, Meuterer von der Bounty, der Pate und ... der rosarote Panther.

Eröffnung mit James Bond 007

Aber nein! Stimmt nicht ganz! Vorher noch hat Paul.chen Panther mit seinem singenden Anhang aus dem Oberland die eigentliche Eröffnung eingeleitet. „Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät? Stimmt es, dass es sein muss ...?“ Nur: Es war nicht der Schluss, sondern erst der Anfang!

James Bond

Eröffnet wurde also mit einer ersten Bühnenshoweinlage, authentisch nach dem Soundtrack zum Film des berühmten Agenten 007 alias Guntram Hinteregger, dem Moderator dieser Ballnacht. Gleich zu Beginn stellte er den stündlichen Publikumstanz aus dem Film „Men in Black“ vor.

Die Vier von EXTRA 3 machten dem Publikum Lust auf Tanz und ausgelassene Unterhaltung mit Musik der 80er, einigen Walzern zwischendurch und den neuesten Hits von Heute.

Stündliche Auflockerung boten dann die publikumswirksamen Showeinlagen der LIEDERMänner.

Synchron-Schwimm-Formation in atemberaubenden Badeanzügen und schicken Badehauben, ein Lacher erster Güte!



Marilyn Monroe (Stefan) verkörperte die Begehrtheit einer Frau, die Männern den Kopf verdreht und Schmuck und Luxus liebt.



Flugzeug Notlandung (Tüte, Günter)



(Benno, Richard, Hermann, Tommi, Tone D.)

I'm singing in the Rain mit Frank Sinatra alias Hari Berchtold; Wasserpfütze und strömender Regenguss inklusive ...

Showeinlage von Günter und Tüte als Hansi Hinterseer und Robbie Williams

Mit „Grease“ (Manfred, Wolfgang M.) und „Dirty Dancing“ (Norbert, Ingo) haben die Männer in ihren gemischten Tanzrollen auch ein bisschen ihr schauspielerisches Talent und ihre Gelenkigkeit unter Beweis stellen können.

Zum Schluss die große Tanzformation von „Men in Black“. Den Dunkelhäutigen miemte Gerhard Rohn.

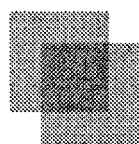
Das engagierte Ballorganisationsteam der Alberschwender LIEDERmänner hat mit dem Motto und den dafür ersonnenen Showeinlagen wieder **tief** in die ideenreiche Trickkiste gelangt. Und es war ein gelungener Ballabend, an dem jeder wenigstens für ein paar Stunden in die selbst ausgewählte Rolle eines Schauspieler-Idols schlüpfen konnte!

Barmann Armin und sein schon eingespieltes Team haben mit dem alkoholfreien Drink Big Red und den tollen Longdrinks wieder Mixgetränke vom Feinsten geboten.

Mittlerweile schon traditionell vor Ende des Ballabends war von Moderator Guntram Hinteregger das neue Motto für das nächste Jahr, den Sängerbalken 2007, zu erfahren, nämlich ... „NOBELHOBEL“!

Vielen Dank allen Helfern, Gönnern und Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser Ballnacht beigetragen haben, und ...
last but not least dem Hauptorganisator des Sängerbalkens, Richard Berchtold.

Christoph Kaufmann
LIEDERmännerChor Alberschwende
Beirat für Öffentlichkeitsarbeit



Vorarlberger Familienverband

Alberschwende

Jahreshauptversammlung

(50 Jahre Familienverband Alberschwende)

mit anschließendem Vortrag

Termin: **Freitag, 24. März 2006, um 20.00 Uhr**

Ort: Wirtshaus zur Taube, Olgasaal

Referentin: Landesrätin Dr. Greti Schmid

Thema: **„Familie macht mehr aus dir“**

Der Familienverband Alberschwende feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass wird uns bei der Jahreshauptversammlung Frau Landesrätin Greti Schmid beehren. In ihrem Referat wird die Frau Landesrätin auf die Bedeutung und den Wert der Familie eingehen und die verschiedenen Aktivitäten und Projekte des Landes Vorarlberg zur Förderung und Unterstützung der Familien präsentieren. Dazu zählt insbesondere die Initiative „Netzwerk Familie“ und das Projekt „Kinder in die Mitte“.

Weiters wird es einen Rückblick auf 50 Jahre Familienverband Alberschwende geben, und zusätzlich wird das Programm mit musikalischen und poetischen Beiträgen umrahmt.

Wir möchten alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zu dieser **Jubiläumsveranstaltung** einladen und freuen uns, wenn wir an diesem Abend eine stattliche Besucheranzahl begrüßen dürfen.

Familienverband Alberschwende
Johannes Türtscher, Obmann



Unsere U12 – Turniersieger beim am stärksten besetzten Turnier

27. Nachwuchshallenturnier FC Sohm Alberschwende 2006

Mit 96 Mannschaften (wenn man die Mädchen- und Frauenturniere dazurechnet) konnte heuer ein Rekordturnier vom 11. bis 19. Februar in der Sporthalle Alberschwende bewundert werden.

Eine Neuheit für die Hallenturniere des FC Sohm Alberschwende war, dass bei den jüngsten Altersklassen (U9 und U11) keine Finalrunden gespielt wurden, sondern jede Gruppe für sich gewertet wurde.

Bei den U9 war es das Ziel von Trainerin Miriam Wehinger,

mit zwei gleich starken Mannschaften anzutreten. Leider erkrankten kurzfristig zwei Spieler der ersten Mannschaft, sodass diese stark geschwächt nicht um die vorderen Plätze in ihrer Gruppe mitspielen konnte.

Besser lief es für die beiden Mannschaften der U11. Am Ende des Tages schienen beim Turnier mit den meisten angemeldeten Mannschaften die Gruppenplätze 2 und 3 als sehr erfreuliches Ergebnis auf. Das war der Schlusspunkt einer bisher sehr starken Hallensaison, in der neben einem Spitzenplatz in Lauterach der 2. Platz bei den Bregenzerwälder Hallenmeisterschaften in Egg erreicht werden konnte.

Nicht die meisten, wohl aber die namhaftesten Mannschaften standen bei den U12 auf dem Parkett. In der Finalrunde standen sich die Truppen von VfB Hohenems, FC Hard, FC Dornbirn, Austria Lustenau, FC Bizau und FC Alberschwende gegenüber. Und die Heimmannschaft konnte, nachdem sämtliche Spieler ihr Bestes gegeben hatten und die Akkus in punkto Kraftreserven fast bis zum Nullpunkt aufgebraucht worden waren, den Turniersieg einfahren.

Ein Turniersieg für den FC Sohm Alberschwende konnte bei den U13 eingefahren werden. Jubeln durften einige Spieler des siegreichen Teams am gleichen Tag noch einmal, als sie auch bei der U14 mitspielten und dort den dritten Rang erreichten.

Ein sehr spannendes und spielerisch starkes Turnier bekamen die Zuschauer bei den U17 zu sehen. Ein besonderer „Farbkleck“ dabei war eine Mannschaft der SPG Axams/Hall, welche die weite Anreise nach Alberschwende nicht gescheut hatte und sehr guten Fußball zeigte, der mit einem dritten Platz belohnt wurde.

Die Mannschaften unseres Vereins wussten ebenfalls zu überzeugen. Ohne ein Spiel zu verlieren, mit einem Sieg gegen den späteren Turniersieger des FZM aber leider mit einem Unentschieden zuviel, sicherte man sich den zweiten Endrang. Auch die zweite Mannschaft konnte die Finalrunde erreichen.

Besonders erwähnt werden muss Julian Hinteregger, der

bei beiden Alberschwender Mannschaften zwischen den Pfosten stand, insgesamt 18 Spiele absolvierte und nicht nur einmal die gegnerischen Angreifer mit seinen blitzschnellen Reaktionen zum Verzweifeln brachte.

Die Leistungen der Burschen sind allerdings nur die eine Seite der Medaille. Auf der anderen Seite stehen die Leistungen aller ehrenamtlichen Helfer, die für ein Turnier dieser Größe notwendig sind. Angefangen bei der Ausschreibung und dem Erstellen der Turnierpläne, über die Rahmenorganisation (Suche nach Helfern, Sponsoren, Organisieren von Preisen) hin zu den Sprechern und den Schiedsrichtern – viel Arbeit, die ohne große Kenntnisnahme im Hintergrund geschieht.

Hervorzuheben sind auch alle Mütter unserer Spieler, die Kuchen gebacken und/oder den Verkauf beim Kiosk erledigt haben. Diese Bewirtung ist nur möglich mit einem hohen Organisationsaufwand, den Sonja Metzler und Gerda Feßler schon seit einigen Jahren leisten. Einkauf, Organisation der Geräte, Wechselgeld, Abrechnung, Aufräumen, ... alles ist in guten Händen.

Und mit dieser guten Organisation im Rücken dürfen wir auch nächstes Jahr auf ein gelungenes Nachwuchshalbtturnier hoffen.

U9

11 Mannschaften

Gruppe A

1. ALFI FC Lingenau
2. FC Sohm Alberschwende II

Gruppe B

1. SC Bregenz

U11

19 Mannschaften

Gruppe A

1. Kohler Bau FC Andelsbuch

Gruppe B

1. FC Brauerei Egg II
2. FC Sohm Alberschwende II

Gruppe C

1. FC Sohm Alberschwende I

U12

15 Mannschaften

- | | | |
|----------------------------|-----|----|
| 1. FC Sohm Alberschwende I | 9:5 | 10 |
| 2. FC Dornbirn 1913 | 5:5 | 9 |
| 3. FC Blumenland Hard | 7:6 | 7 |

U13

9 Mannschaften

1. FC Sohm Alberschwende
2. FC Brauerei Egg
3. Wälderhaus VfB Bezau

U14

10 Mannschaften

1. FC Simon Installationen Mäder
2. Kienreich VfB Hohenems
3. FC Sohm Alberschwende I

U17

11 Mannschaften

- | | | |
|-----------------------------|------|----|
| 1. FZM II | 10:3 | 12 |
| 2. FC Sohm Alberschwende II | 11:4 | 11 |
| 3. SPG Absam/Hall | 6:5 | 8 |
| 6. FC Sohm Alberschwende I | 3:10 | 2 |

Mädchen U14

7 Mannschaften

- | | | |
|-----------------------------|------|----|
| 1. FC Buchs (CH) | 7:1 | 13 |
| 2. JG Gams (CH) | 6:3 | 11 |
| 3. FC Sohm Alberschwende II | 9:3 | 10 |
| 7. FC Sohm Alberschwende I | 1:10 | 2 |

Mädchen U16

8 Mannschaften

1. FC Diepoldsau (CH)
2. BW Feldkirch
3. ALFI FC Lingenau

Frauen

7 Mannschaften

- | | | |
|-----------------------------|------|----|
| 1. FC Koblach | 10:5 | 13 |
| 2. FC Nüziders | 5:1 | 10 |
| 3. Energy 95 I | 4:2 | 9 |
| 4. FC Sohm Alberschwende II | 7:5 | 8 |
| 5. FC Sohm Alberschwende I | 4:5 | 8 |



SC Müselbach – Vereinsrennen

Am Sonntag, den 29. Jänner 2006, führte der SC-Müselbach die diesjährigen Vereinsmeisterschaften am „Winders-Büchel“ durch. Die 45 Schirennläufer haben bei strahlendem Sonnenschein und hervorragenden Pistenverhältnissen beste Bedingungen vorgefunden.

Wie jedes Jahr wurde um Hundertstel gekämpft. Diesen Kampf konnte der amtierende Vereinsmeister Gerhard Winder an seinem Haushang knapp vor Norbert Lehner für sich entscheiden. Bei den Damen holte sich Stefanie Köss den Titel der Vereinsmeisterin. Bei den Schülern hatten Rene Sohm und Jaqueline Rietzler die Nasen vorne.

Der SC-Müselbach bedankt sich bei den Sponsoren Gasthaus Sonne, Geser Hans – elektro technik, Rusch Gerhard – Erdbewegungen, Huber Dietmar – Bäckerei und der Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald sowie bei allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung. Ein besonderer Dank gebührt auch der Gemeinde Alberschwende, die dem SC-Müselbach dankenswerterweise die Pistenraupe zur Verfügung gestellt hat. Auch bei unserem Gastplatzsprecher Norbert Feßler und unserem Fotografen Jürgen Bereuter möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 2006

Kinder

1. Fink Emanuel
2. Rusch Johannes
3. Bechter Nina
4. Rusch Jeremias
5. Rietzler Nicole

Schüler 1 weiblich

1. Rietzler Jaqueline
2. Fink Adelina
3. Neßler Sophia

Schüler 1 männlich

1. Neßler Matthias



Schüler 2 männlich

1. Sohm Rene
2. Winder Kevin
3. Huber Roland
4. Geser Simon
5. Zehrer Rene
6. Huber Christoph

Jugend Herren

1. Sohm Andreas
2. Winder Jonny
3. Sohm Philipp

Damen AK

1. Rietzler Albertina

Damen Allgemein

1. Köss Stefanie
2. Bechter Irmgard
3. Berlinger Susanne
4. Bechter Elfriede
5. Fink Alexandra

Herren AK 1

1. Lehner Norbert
2. Winder Gerhard **
3. Lau Niko
4. Sohm Peter
5. Rusch Karl Heinz
6. Lau Walter

Die 10 schnellsten Damen und Herren sind im 2. Durchgang um den Titel des/r Vereinsmeister/in gefahren. Im 2. Durchgang konnte Gerhard Winder mit einem Gesamtvorsprung von 0,11 Sekunden in zwei Läufen den Halbzeit Vereinsmeister Norbert Lehner daher noch knapp abfangen.

Herren AK

1. Lehner Erwin
2. Winder Alfred
3. Geser Thomas
4. Geser Gernot
5. Geser Manfred
6. Rusch Michael
7. Sohm Michael
8. Lässer Bernhard
9. Bechter Helmut



Braucht Alberschwende einen Bauernmarkt?

Seit 1995 gibt es auf dem Dorfplatz Bauernmärkte. Nach anfänglichem großem Interesse gingen die Besucher und Käuferzahlen ständig zurück. So stellt sich für manchen Märktler die Frage, ob ein Bauernmarkt überhaupt noch in Alberschwende gewünscht wird.

Ich persönlich bin überzeugt, dass es einen solchen Markt auch weiterhin geben soll, denn wir bieten viele Vorteile, die nicht immer erkannt werden.

- Gesunde und natürliche Produkte, ohne Chemie und Massenproduktion
- Belebung vom Dorfgeschehen
- Ruhiges Einkaufen, bei uns ist ein Gespräch am Stand erwünscht.
- Das Geld bleibt im Dorf, ohne Zwischenhändler.
- Umweltschutz pur, unsere Waren werden nicht in der ganzen Welt herumgefahren.
- So können auch „Kleine“ wie Bauern, Vereine, Kinder ihre Waren verkaufen.
- Jeder von uns steht ganz persönlich mit seinem Namen hinter dem Erzeugten.

Wir entscheiden selbst jeden Tag mit unserem Einkauf, welche Geschäfte wir wollen.

Deshalb besuchen Sie uns und kaufen Sie beim Bauernmarkt. Damit in Zukunft vermehrt auch andere, wie Bastler, Vereine und vor allem Bauern, ihre Erzeugnisse anbieten können.

Im Namen der Bauernmärktler
Andreas Dür

SC-Müselbach

Seniorenwandern

Das Frühjahrsprogramm 2006



Von Müselbach nach Lingenau

Wanderung über die alte Achbrücke und die Parzellen Kränzen und Fehren auf guten Wegen.

Allmählicher Höhenunterschied von 200 m.

Gasthauseinkehr in Lingenau.

Linienbus **12.50** ab Alberschwende nach Müselbach (Krönele)

Rückfahrt: 16.46 ab Lingenau

Gehzeit: 1 ³/₄ Stunden

Von Langen nach Thal

Linienbus **13.06** über Bregenz nach Langen/Fischanger.

Wir wandern über Hub und die Martinsbrücke nach Thal, auf guten, vielfach geteerten Wegen.

(Ein gemächliches Auf und Ab ohne größere Höhenunterschiede)

Gasthauseinkehr in Thal.

Rückfahrt: 17.35 ab Thal (wieder über Bregenz), Alberschwende an 18.50

Gehzeit: gut 2 Stunden

Vom Roten Stein über Maltach nach Alberschwende

Wir wandern von der Bushaltestelle an der Bödelestraße auf verschiedenartigen Waldwegen nach Maltach und von dort auf der Straße nach Alberschwende (insgesamt 300 m Gefälle und zwischendurch ca. 80 m Anstieg).

Gasthauseinkehr nach Belieben in Alberschwende.

Linienbus **13.06** nach Dornbirn und weiter mit dem Bödele-Bus.

Gehzeit: knapp 2 Stunden

Von Fischbach über Schneiderkopf nach Buch

Wanderung über Rotach – Buggenegg – Schneiderkopf auf unterschiedlichen Wegen.

Allmählicher Höhenunterschied von 250 m im Auf- und Abstieg.

Gasthauseinkehr in Buch.

Linienbus **12.55** von Alberschwende nach Fischbach.

Rückfahrt: 16.04 ab Buch

Gehzeit: 2 Stunden

Für alle Wanderungen ist gutes Schuhwerk erforderlich!

Die Teilnehmer wandern auf eigene Gefahr (keine Haftung!)

Vorgesehene Termine:

Jeweils Donnerstagnachmittag

6., 13., 20. u. 27. April

Die Wanderungen finden nur bei halbwegs guter Witterung statt.

Auskünfte am Vormittag des Wandertages bei **Herbert Klas, Tel. 4182**

Veranstaltungs-Programm

vom 23. März bis 18. April 2006:

Am 23. März ist ab 13.00 Uhr **Jassnachmittag im Gasthof OCHSEN**. Hier duldet man nicht Zank und Streit, wir jassen aus Gemütlichkeit. Von jeher „Stich – Stöck – weisen“ galten, Kibitze haben 's Maul zu halten!

Am **Freitag**, dem 24. März, besuchen wir Österreichs größte **Orchideen-Ausstellung** im KUBUS in Wolfurt. Wir fahren mit Privat-PKW um 13.25 Uhr ab Müselbach (Krönele) und um 13.30 Uhr ab Dorfplatz Alberschwende. Wer dabei sein will, sollte sich bitte bald beim Obmann Edwin Gmeiner anmelden (Telefon 4448).

Am 30. März halten wir unsere **Jahres-Hauptversammlung im Pfarrheim** mit einer interessanten **Foto-Schau** zum Jahres-Rückblick. Beginn ist um **13.30 Uhr**. Das genaue Tagesprogramm ist aus der Einladung ersichtlich, die jedes Mitglied noch erhält. Wir bitten um zahlreichen Besuch.

Am 6. April beginnen wir mit den **Frühjahrs-Wanderungen**, zu denen wir wieder alle Wanderfreunde, **auch Nicht-Mitglieder**, freundlich einladen! Bitte die separate Ankündigung des genauen Wanderprogramms zu beachten. Während der Wanderzeit treffen sich die **Jasser** am 6. April, sowie am 20. und 27. April jeweils um 13.00 Uhr im **Wirtshaus zur Taube**. **Am 13.4. (Gründonnerstag) ist kein Jassnachmittag!**

Am 18. April (ausnahmsweise am **Dienstag**) ist für **alle Singfreudigen** (nicht nur für SeniorInnen!) ab 13.30 Uhr im **Wirtshaus zur Taube** ein **Sing- und Spielnachmittag** mit der Alberschwender Senioren Band. Denkt daran, **Gott achtet uns, wenn wir arbeiten, aber er liebt uns, wenn wir singen!**

Geselliges Tanzen und gezielte rhythmische Bewegung nach Musik im Sitzen



Dienstag	21. März	14.15 – 16.15 Uhr	mit Lydia Pfarrheim
Montag	27. März	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	29. März	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Dienstag	4. April	14.15 – 16.15 Uhr	mit Lydia Pfarrheim
Dienstag	18. April	14.15 – 16.15 Uhr	mit Lydia Pfarrheim



Mit dem **Mannschaftenrennen am Sonntag, 12. Februar 2006**, beendete der SC Alberschwende die Rennsaison 2006. Unter den **31 Mannschaften**, die sich für diese Veranstaltung angemeldet hatten, waren 8 Schüler- und 4 Damenmannschaften, sowie 19 allgemeine Mannschaften. **Um in die Wertung zu kommen, mussten alle 4 Läufer von jeder Mannschaft ins Ziel kommen.** Gefahren wurde ein Riesentorlauf mit zwei Durchgängen. An diesem herrlichen Wintertag konnte die **Siegerehrung gleich nach dem Rennen im Zielgelände** durchgeführt werden, wo das Team vom Schihotel für Getränke und Verpflegung sorgte.

Die Ergebnisse vom Mannschaftenrennen 2006:

Rang + Mannschaftsbezeichnung

Name + Vorname	Zeit	Gesamt
Schüler		
1. Peters Verputzarbeiter		
GMEINER Manuel	1:32.26	6:21.25
GMEINER Claudio	1:36.30	
JÄGER Lukas	1:36.30	
PETER Thomas	1:36.39	
2. FC U14		
FINK René	1:31.48	6:32.35
MUSIRSCH Philipp	1:34.89	
BERCHTOLD Justin	1:42.62	
BERCHTOLD Pascal	1:43.36	
3. Hot Racers		
FLATZ Michaela	1:39.85	7:08.56
RUSCH Carina	1:48.02	

SOHM Carmen	1:49.96
SOHM Tobias	1:50.73

4. wilde Kerle **7:09.79**

BEREUTER Hannes	1:41.05
MAGER Julian	1:46.41
WILLAM Manuel	1:48.85
BERCHTOLD Tobias	1:53.48

5. U 9 Knaben **7:21.37**

WILLAM Andreas	1:45.10
SCHEDLER Lukas	1:49.48
ROHN Mathias	1:51.85
MENNEL Stefan	1:54.94

6. Diddls **7:32.49**

BEREUTER Nicole	1:36.70
METZLER Julia	1:56.31
MEISSNER Franziska	1:58.39
SCHMIDLE Elisa	2:01.09

7. Knickerbocker Bande **8:09.92**

MEISSNER Matthias	1:54.55
SOHM Theresa	2:01.83
LEHNER Konstanze	2:06.66
FLATZ Sandra	2:06.88

8. Kleine SC Flitzer **9:19.57**

JOHLER Rafael	2:09.25
WEIGEL Oskar	2:17.31
WINDER Elisa	2:17.83
MENNEL Thomas	2:35.18

Damen

1. snow flitzer **6:05.90**

BERCHTOLD Heike	1:29.88
HUTTER Ursula	1:31.62
BERCHTOLD Kerstin	1:31.74
SPETTEL Hildegard	1:32.66

2. SC - Mamas **7:28.87**

MENNEL Edith	1:43.90
WINDER Anita	1:50.62
JOHLER Petra	1:53.88
WEIGEL Helga	2:00.47



3. Blue Moon Ladies		7:37.20
METZLER Marika	1:49.16	
GMEINER Gabi	1:50.68	
BEREUTER Marlies	1:57.71	
METZLER Silvia	1:59.65	
4. Chor Ladies		7:58.54
WILLAM Marika	1:33.62	
FREUIS Hildegard	1:58.68	
WOHLLAIB Maria	2:11.73	
BEREUTER Frieda	2:14.51	
allgemeine Klasse		
1. Dia Gmütliche		6:00.64
BERCHTOLD Karin	1:29.00	
SCHEDLER Kurt	1:29.91	
SOHM Hubert	1:30.67	
LANG Thomas	1:31.06	
2. Musigbuaba		6:01.58
GEIGER Edmund	1:26.52	
BEREUTER Klaus	1:29.35	
GMEINER Thomas	1:29.93	
GMEINER Georg	1:35.78	
3. Bike 2 Gruppe B		6:03.62
WINDER Reinhard	1:25.91	
MAGER Josef	1:31.01	
SOHM Josef	1:32.53	
BEREUTER Norbert	1:34.17	
4. schi school team		6:04.38
SPETTEL Andreas	1:24.23	
BEER Stephanie	1:28.73	
HEINZLE Paul	1:31.93	
FRITZ Thomas	1:39.49	
5. Die Holzwürmer		6:04.69
MAROLT Joachim	1:29.69	
WINDER Valentin	1:29.73	
FESSLER Elmar	1:30.60	
HUBER Gebhard	1:34.67	
6. FC Sohm I		6:09.95
BETSCH Stefan	1:26.50	
LEHNER Norbert	1:28.05	
GASSNER Markus	1:37.27	
STADELMANN Wolfgang	1:38.13	

7. Müselb. Bierschlucker **6:14.13**

WINDER Gerhard	1:27.90
WINDER Alfred	1:28.84
LÄSSER Bernhard	1:35.09
BECHTER Irmgard	1:42.30

8. Die flotten Vier **6:16.61**

GEIGER Dietmar	1:25.30
IMMLER Gerhard	1:33.62
BERCHTOLD Doris	1:34.88
BERCHTOLD Helmut	1:42.81

9. KB Alberschwende **6:22.00**

HRACH Edmund	1:31.16
SOHM Philipp	1:34.76
FESSLER Wilfried	1:35.37
FESSLER Walter	1:40.71

10. Die bunt Gemischten **6:22.19**

SPETTEL Mario	1:28.34
GMEINER Ludwig	1:35.13
KAUFMANN Bernadette	1:37.36
SPANNINGER Manuela	1:41.36

Den ganzen Winter trainierte Elmar Feßler mit seinem Team Kinder und Schüler des SC Alberschwende. Dank der sehr guten Schneelage und den guten Pistenverhältnissen konnte das Training immer in Alberschwende durchgeführt werden. Die letzten beiden Schirennen des zum ALBUBI zählenden Talente Cups wurden am Samstag, 11. März 2006, vom SV Bildstein in Alberschwende durchgeführt. Bei der abschließenden Preisverteilung (hier gibt es nur eine Mannschaftswertung) konnte sich jeder Teilnehmer einen Preis aussuchen. Erfreulich für den Trainer des SCA: Bereits zum dritten Mal konnte mit den Kindern und Schülern von Alberschwende der Gesamtsieg heimgefahren werden.

1. Alberschwende
2. Buch
3. Bildstein

Auch beim **Wäldercup**, wo noch zwei Rennen zu fahren sind, ist Elmar mit seinem Team gut im Rennen.

Bei den Landesmeisterschaften der Schüler waren die **Kaderläufer des SC Alberschwende, Sandra Feßler (VSV)** und **Manuel Gmeiner (BW)** im Einsatz. Ausge-



zeichnet, denn die Ergebnisse erzielten sie, obwohl beide in der jeweiligen Klasse die Jahrgangjüngeren waren:

	Sandra Feßler	Gmeiner Manuel
SG – Sonnenkopf	2. Rang	10. Rang
RTL – Lech	3. Rang	27. Rang
SL – Lech	5. Rang	16. Rang
Kombination	2. Rang	15. Rang

Der SC Alberschwende gratuliert recht herzlich zu diesen Erfolgen.

Der Schriftführer

Karosserie-Akademie-Wissen

Auskünfte:

Karosserie-Akademie
Wilfried Mennel
Gschwend 349a
6861 Alberschwende
Tel.: 05579/ 7124
Fax: 05579/ 7124-4
Mail: m.mennel@karosserie-akademie.at

ADOBE PHOTOSHOP Grundlagen

Ziel:

Sie lernen die wichtigsten und grundlegenden Funktionen von „Adobe Photoshop“ kennen und bearbeiten Fotos aus digitalen Kameras und Internet.

Zielgruppe:

Photoshop-EinsteigerInnen, die Bilder nachbearbeiten, für Druck und Web aufbereiten bzw. Photoshop als Gestaltungswerkzeug nutzen wollen.

Inhalt:

Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung.

Hinweis:

Windowsgrundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Trainerin: Karin Beer

Termin: 3 Abende à 4 Stunden,

1 Woche jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 18.30 bis 22.30 Uhr.

24. + 26. + 28. April 2006

Beitrag: € 144,- incl. 20% Ust.

Ort: Karosserie-Akademie, Alberschwende

PC EINSTEIGER

Ziel:

Sie erhalten einen schnellen Einstieg in die Bedienung eines Personal Computers (PC).

Zielgruppe:

Personen, die einen Einblick in die Möglichkeiten der EDV erhalten und die Grundlagen der EDV unter MS Windows und MS Office erlernen möchten.

Für Personen mit keinen oder nur wenigen Kenntnissen in der EDV ist dieser Kurs ideal.

Inhalt:

Grundlagen der Informationstechnologie, Betriebssystem Grundlagen (MS Windows), MS Outlook (E-Mailverwaltung), MS Word (Textverarbeitung), MS Excel (Tabellenkalkulation), Internet Grundlagen.

Hinweis:

Keine EDV-Kenntnisse erforderlich.

Trainerin: Karin Beer

Termin: 5 Abende à 3,5 Stunden,

3 Wochen jeweils Montag und Donnerstag, 18.30 bis 22.30 Uhr.

3. + 6. + 10. + 13. + 20. April 2006

Beitrag: € 210,- incl. 20% Ust.

Ort: Karosserie-Akademie, Alberschwende

Karossie-Akademie-Kreativ

Dekoratives für Haus und Garten



Blumen, Katzen, Vögel, Schnecken, Schmetterlinge zugeschnitten aus Blech und auf Rundstahl geschweißt. Blumen- oder Kerzenständer in verschiedenen Formen. Gestell für geflochtenen (z.B. aus Weiden) Windfang. Jede Frau kann ihre Kreativität ausleben.

Wo: Karosserie-Akademie
Gschwend 349
6861 Alberschwende

Anmeldung und nähere Auskünfte:

Maria Mennel
Müselbach 495
6861 Alberschwende
Tel. 0664/ 40 25 407

1. Termin:

Donnerstag, 20.04.2006, 19.00 – 22.00 Uhr, und
Freitag, 21.04.2006, 19.00 – 22.00 Uhr

2. Termin:

Donnerstag, 03.05.2006, 19.00 – 22.00 Uhr, und
Freitag, 04.05.2006, 19.00 – 22.00 Uhr

Teilnehmerzahl: 5 Personen

Kursbeitrag: € 90,- + Materialkosten

Bekleidung: festes Schuhwerk, Arbeitskleidung (evtl. blauer Arbeitsanzug, Latzhose).



aus der Pfarrei



Einladung zum



PREISJASSEN

zugunsten der Leprakranken der St.
Francis Xavier Mission in Südindien am

SONNTAG, den 19. März 2006

nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst.

Auch alle Nichtjasser sind herzlichst
willkommen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, und lassen
Sie sich mit Kaffee und Kuchen, Chili con
Carne und Suppen von uns verwöhnen.

Auch tolle Preise warten wieder wie
gewohnt auf Sie.

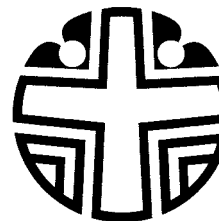
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Missionsteam der Pfarre



Taufen

12.02. Martin Oberhauser, Dreßlen 237



Beerdigungen

18.02. Anna Flatz, Hof 23

22.02. Maria Schedler, Achrain 413

22.02. Josef Johler, Hof 16 (Lindau)

06.03. Enrico Lunardi, Hof 700



Einladung zum Preisjassen 2006

zugunsten der

Renovierung der Merbodkapelle

Heuer ladet der Pfarrkirchenrat/Finanzierungsausschuss alle spießfreudigen Jasser herzlich ein, bis zum 5. April kräftig die Karten zu mischen. Es winken viele tolle Warenpreise!

Jasslisten sind bei der Raiffeisenbank, SPAR-Markt Bartle, Bäckerei Lang und in der Metzgerei Kaufmann erhältlich.

Spielorte: Privat und beim Jasstag am Sonntag, 9. April 2006

Listenabgabe: Raiffeisenbank und SPAR-Markt Bartle bis spätestens 5. April 2006

Spieleinsatz: € 4,- pro Spieler (kein Sackgeld)

Zusätzlich findet am

Sonntag, 9. April 2006, ab 10.00 Uhr

im Pfarrheim ein Jasstag

statt. Dort wird auch für das leibliche Wohl gesorgt, und wir freuen uns über euren Besuch! Am selben Tag wird **die Stichzahl bei der Preisverteilung um 14.30 Uhr im Pfarrheim** öffentlich ermittelt. Nicht abgeholte Preise werden weitergeben.

Wir freuen uns über eure rege Teilnahme!

Pfarrkirchenrat und Finanzierungsausschuss

Enrico

Es war zwar im Sinn von Enrico, dass sein Abschied ganz „still“ vonstatten ging – und das wird allseits respektiert. Es ist aber auch ganz im Sinn der Pfarre und ein Anliegen meines Herzens, Enrico einen ganz persönlichen Ruf nachzuschicken:

Mindestens zwei mal in der Woche, lieber Enrico, bist du ja zu uns ins Pfarrbüro gekommen mit deinem freundlichen Gruß: „Freunde, wie geht’s?“ und hast fürsorglich vorgebracht, dass beim Pfarrheim das und das zu machen wäre, was du aber meistens gleich selbst in Ordnung gebracht hast.

Das Arbeiten hast du sicher schon in deinem Elternhaus mit den sechs Geschwistern gelernt; mit Fünfzehn dann bei Textil-Rhomberg; später bist du bei der SLG in der Werkstatt gewesen und bist LKW gefahren; dann bei der Fa. Saurer in der Schweiz und bei der Fa. Grass.

Sieben Jahre hast du mit deiner Frau Irmgard und den drei Buben in Rotach gewohnt, bevor du als Schulwart mit deiner Familie die Schulwohnung beziehen hast können. Zu den Jahren, die du als Schulwart da warst, hat der Bürgermeister das Treffende geschrieben. Ich möchte mich erinnern an Worte, die du ein paar Wochen vor deinem „Heimgehen“ gesagt hast:

In deinem Zimmer hängen Bilder, die du vor Jahren einmal selber gestaltet hast.

Eines hast du mir noch besonders erklärt: Es ist aus Holz gemacht und zeigt zwei Hände, die eine große Kapsel aufbrechen und aus dieser halbgeöffneten Kapsel erhebt sich gerade ein großer Schmetterling, der offensichtlich bis jetzt in der Kapsel gefangen war.

„Er fliegt jetzt ins Freie...“ hast du gesagt. Ich glaube, du hast insgeheim daran gedacht, dass du bald dieser Schmetterling sein wirst...

„Jeder hat sein Schicksal...“ hast du gesagt. „Aber der Vater im Himmel richtet’s... und führt. “Und: „... Ich kämpf mich durch. Ich muss es annehmen. Die Familie gibt mir Halt.... und eure guten Gedanken ...“

Bleib uns eine Hilfe.

Pfarrer

Kulturreise Polen

vom 12. – 20. August 2006

Infos Leandoblatt Februar 2006

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus, 8 Übernachtungen mit Halbpension in sehr guten Hotels, sämtliche Eintritte, deutschsprachige Führung der ganzen Fahrt in Polen (DDr. Armin v. Rohrscheidt), multimedialer Vortrag an einem Abend.

Preis:

€ 865,- im Doppelzimmer

€ 94,- EZ-Zuschlag

Weitere Infos, genaues Programm sowie Anmeldungen bis 31. März 2006 bei

www.felder-mellau.com oder Irene Bereuter, Tel. 4284.

Krankenkommunion

April

Di, 04.04.

ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 05.04.

ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

Di, 11.04.

ab 14.00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür, Siedlung

Mi, 12.04.

ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain

Jahrstage

Sonntag, 19. März

Norbert Hinteregger, Hof
Fam. August und Ida Bereuter und Sohn Georg, Hof
Meinrad Winder, Dreßlen, Martin und Klara Büchele

Sonntag, 26. März

Stefan Schedler, Konrad und Anna Schedler, Achrain
Gebhard Kohler, Ernst und Ida Böhler, Moos
Fam. Ludwig und Anna Natter, Ilga und Wilfried Natter,
Winsau
Edi Rebholz, Achrain
Theo und Anna Furxer, Edi und Paula Rebholz

Sonntag, 02. April

Stiftmesse (Kaplaneipfründe)
Georg, Josef und Maria Geuze, Acker
Sven Larsen, Fohren
Jodok Schneider und Eltern Johanna und Afra Schneider,
Hof
Alfons und Frieda Schedler, geb. Welte zum „Löwen“

Sonntag, 09. April – Palmsonntag

Maria Winder, Hof
Kaspar Hammerer, Hof
Fam. Josef Maldoner und Margaretha, geb. Gmeiner, und
Sohn Alois, Gschwend
Pius Rettenhaber
Josef und Walburga Schedler, Irma Schedler, Ahornach
Anton Winder, Hof

Sonntag, 16. April – Ostersonntag

Maria und Franz Sohm, Henseln

Ostermontag, 17. April

Isabella und Eugenie Bereuter, Laura König zum
Hirschen
Martin Bereuter, Ferdinand und Elisabeth Dür, Tochter

Maria Rosa, Nannen, Johann Georg und Christina
Bereuter, Schwarzen, Herbert Bereuter, Nannen
Eduard und Agathe Böhler, Rosa, Frieda und Olga Böhler,
Hof

Christian und Helene Dür, Tannen
Gebhard und Elisabeth Simma, Tannen
Johann und Isabella Dür, Achrain, Anton Dür und Maria
Immler, Maria Gmeiner
Rudolf und Sophie Flatz, Hermannsberg
Georg und Olga Fuchs, geb. Eiler und Jakob Fuchs und
Eltern, Nannen

Arnold und Laura Gmeiner und Beda, Fischbach
Gebhard und Maria Gmeiner, Sohn Othmar und Thomas,
Hof

Franziska Gmeiner, Fridolin und Agatha Schedler,
Engloch

Georg und Maria Katharina Gmeiner, sowie Maria
Gmeiner, Fischbach

Franz Huber, Martin, Elisabeth und Margarethe Huber,
Walter Huber, Margarethe Sutterlüty, Josef und
Maria Oberhauser

Fam. Konrad und Karoline Huber und Söhne Johann,
Anton, Alois, Georg, und Christina Huber, Lidwina
und Alwin Huber, Gschwend

Fam. Johann Peter und Anna Maria Jäger, Kinder
Elisabeth, Peter und Johann Jäger, Ella und Maria
Jäger, Hof

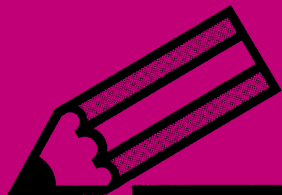
Leo und Anton Jäger, Albert Hopfner, Konrad und Irma
Jäger, Hof

Tobias Oberhauser, Gebhard Oberhauser, sowie Wilhelm
Sutterlüty und Gattin Maria, Nannen

Fam. Wendelin und Amalia Stadelmann, Frieda
Stadelmann, Egg

Johann Georg und Emma Winder mit Eltern, Hof
Rudolf Zengerle, Unterrain

Kaspar Sutterlüty, Nannen



Termine

Gottesdienste

3. Fastensonntag

Sa	18.03.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	19.03.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse
			Vorstellung der Erstkommunikanten

4. Fastensonntag – Laetare

Sa	25.03.	19.30 Uhr	Vorabendmesse (Chor)
So	26.03.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

5. Fastensonntag

Sa	01.04.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So	02.04.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10.30 Uhr	Familienmesse

Palmsonntag

Sa	08.04.	19.30 Uhr	Vorabendmesse mit Palmweihe
So	09.04.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst jeweils mit Palmweihe

Gründonnerstag

Do	13.04.	20.00 Uhr	Abendmahlfeier (Hl. Messe)
----	--------	-----------	----------------------------

Karfreitag

Fr	14.04.	09.00 Uhr	Betstunde
		15.00 Uhr	Wortgottesdienst (mit Kindern und Kommunionfeier)

Nächste Ausgaben:	April 2006	Mai 2006
Redaktionsschluss:	3.	8.
Voraussichtliches Erscheinen:	14.	19.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

20.00 Uhr Karfreitagsliturgie
(mit Kommunionfeier)

Karsamstag

Sa	15.04.	09.00 Uhr	Betstunde
		17.00 Uhr	Speisenweihe
		21.00 Uhr	Osternachtfeier
			Wir versammeln uns zum Osterlicht auf dem Dorfplatz, anschließend Einzug in die Kirche.

Ostersonntag

So	16.04.	09.00 Uhr	Festmesse mit Kirchenchor „Kleine Festmesse“ von Ernst Tittel
		10.30 Uhr	Familienmesse
		14.30 Uhr	Vesper in der Merbodkapelle

Ostermontag

Mo	17.04.	07.00 Uhr	Frühmesse
		09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag, 19.00 – 20.00 Uhr

Anbetung

Montag, 03.04., in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn